

And Benedictus sed in sind Regel an den
 XXXII capittel und spricht vor allen dingen
 vor allen dingen die sindt der augenschafft sol ab
 geschnitten werden und aufgerent Also das nix
 mit nix sol omenen noch geben in verlaub der
 prelaten und sol auch nichts haben augens noch
 laynclay gut weder tassel nuch noch guchter
 noch augen wollen noch nix lob zimpt in ge
 haben in augen gewalt Des geleitgen ander he
 lig vatter als pand Augustin und pand Benedict
 in den Regeln auch gesellen und bescheiden Also
 das nicht allain sundig ist augenschafft behalden
 gesliche personen Sonder auch zornen als
pand Augustin In sind Regel di vil finger ist
 dan die pand Benedictus Regel di pernt 12
 pille aucht augens nomen Besunder allens
 ding pallen vnder zu gemain sin Als man list
 in dem puch der merck der Irrelffpotten 41 vber
 die merck spricht Humbertus der groesse magt aus
 leger der Regel pand Augustin wellichen tragt
 lichen person mit verdachten mit und furpaz
 zu behalden spricht das ist mein. E Die selb
 person fundet todlich gesuchet es Aber aufwind
 dachten mit und and leichmeitait der
 gemouhait So fundet man lastich ref

Nun merck zu das

Item der heylig Pabst Innocencius der viert der
stet wider die eigenschafft in dem Capitel
Cum ad monasterium und spricht Wir verpöhen
strenglich In der krafft der heyligen gehe-
sam mit der Zengnis des strengen gotlichen gerichts
das geystlich person under einem benetzten Regel
nich auß sol haben und was etwas auß
hat der sol das behant über geben sein über
mit aber die sol person begreifen das si etwas
tugens hat und die kettlich ermaunt ist was
den das auf zegeben und das gut thut so sol
man si schayden von der Gemeinschaft der sam-
mung perceptum tamen und sol mit under
auf genommen werden zegenaden mit das si mit
kommenen sein wahringt nach der Regel und
schut mit aber gesunde eigenschafft sei et-
lich person an dem Ende si sol die sol eigent-
schafft mit sampt der selben eigenschafft person
zu einem zeichen der ewigen Verdampnis
begrauen werden und sol das mit geschehen In
den kirchschafft Befunde in dem iust Al-
sand Gregor der Pabst gethan hat also man
list in seinem ruck das da haisset Eva-
logus / Warumb aber das für die sellichen

merck da

aber merck

Item es set geschriben Indert Der da ist vnder
einer Regel in einem geistlichen hause
der sol nicht haben Nach einem pfennig wil
e Ander mit verderben mit Anania Er
Spricht aus sand Herzhart Ein geistlich
person da hat einen haller die ist mit werd
eines haller Nun Verung in der Regel Ein
person zu den kloster mueter frauen der e In
gegeben hat pruost Also Es wil und eman
ein in aller liebsen das die behaltung geistlich
ordnung erwiltlich belegt In erund kloster Das
anre kamere nach auf ein anigen sund recht
anigen behalten thun weder haller nach anmer
Bestunde in pillt vonder ein anre erwilt die da
wel py des herligen gaists und gottlich mysthat
der selben sol man anpfelhen Das sampt Alles
das ein zemenen das dem gutzhaus und
den mueter zu gehört und py da von traw
lich anpfelhen ist A , M , E , M

Item ein geistlich person vnder einem konvent
Regel die da hat eigen schafft die ist tot
vor got die ist tot vor got Das muert be
weist per Laure wan ein geistlich person
die schmachet hat die erwelt mit zren lysen
als den muist sol and und nach nach wolgen
den heer den kreutz and und gelos
und der und ein gegliehe geistliche person

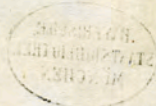
Sündt Alzeit todlich als offi si über get die got
 der Keyel dar auf geschriben den orden grundlich
 set Als gehorsam, demut, und Armut, // All
 gewert leze der heyligen geystlich person den das
 ein geystlich person under einem beweten. Keyel
 die da angenehmlich hat klein oder groß und
 das mit über geben mit ^{der} ober. So sündt die selb
 person mit allem wider der gelob der armut der
 mit der vnderthan sel abzeit vnderthan sein den
 prelaren, // **A**ffinbas person si das an groeßel
 ein veyliche geystliche person die da angenehmlich
 hat an einem kloster die empfangen ist das
 vnderlich parment der heyligen kronleichen **Q**u
 rist, die empfangt er selb Als **p**aul **p**raet
 vortul der freugen gericht, Das ist die ewigen
 dampf und macht sich schuldig der plek
 dreyßig ihu xpi dar umb das die selb person
 wissenlich in todlichen sünden ^{ist die} **D**as thut wie wol
 das ist das sich die selb person **A**ltag geist
 vnder empfangt si mit den nutz der geist dar
 umb das si mit vollen hat gelassen die angenehmlich
 und den obernd gehorsam setzen, // **A**uch
 die priester die selb person **A**bsoluen die dert
 der **P**apst mit absoluen mag die weil si
 angenehmlich sein die sündent auch todlich

Sand Gregory der heylig Papst spricht also ein
verfluchen geystlichen geyst die augenschafft das
sol man nicht sein des pönents und ob so als
gefunden wurde zu sein und der wider mit ge
nung hat gethan mit and wurdigen geist Es sol
so mit rauhhaftig sein der geistliche mit anderd
den gemessen und bündend und der geistlich
oder geistlich die das also zu sein sol braubt
sein des amts / ¶ Es spricht der geyst meyster
Gregorius genant Nothalmus lidenen
In den tait von der heiligkeit und Bilein / Es
empel von Nachter und von den kinden von
Israhel in und spricht also Man sol all geyst
in einem geistlichen kloster austreiben die augen
schafft haben von es mit zu verwunden man
das der alluechtung ist sein von himel luf reger
dar ein und das wile das die kloster zuden
das ist alles ein corpus augenschafft und auch
ander fundt Es kumpt von unde geystlichen
menschen Nach und hat vntren krieg vil von
nutz nützt und nützt Auch kumpt dar von
hochzeit künstlich verlust des leibs und ander
vil fundt in ¶ Auch kumpt der vngewant nützt
und spricht Es ist einer gantz samung ditz
augenadiger von and augenschafft wegen
Dar und plain gantz genant dar zu thun

Das man ein pollicher, durchschreiter, und perimiget

Ein grosser mayst und lere der heyligen, gepreyst
 Von paus In einer Epistel die er sandt
 einem augenstuffer Spruch Also ich mayt das
 wol gesprochen In warhait / Das ich, Alltag der
 guse mein plut zu dreym malen durch geylung
 mit sand leonus oder das ich geleit, mer dem, heyligen
 dem Pabst Gregorio od' anderstige mer
 dem sand marthien und sand Nictlas oder ge
 leit mer sand Benhart und sand domita In
 anderstiger gottlicher lobung und lob oder ich
 mer dazauß mit den fünf wunden, Ich bin
 mit sand franciscen bin ich, aber ein augenstuffer
 und wurd dar In erfunden mit dem todt Ich
 wuß das fur war augenlich, wol Das ich, ein
 all vnderlich und auffhaltung muß abfaren, In
 die dringen verdampfung / Die wort sind wol
 mit grossen fleiß zemercket, allen kloster personen

Item wan all kloster personen klosterlich ge
 punden sein behalten, nützlich und ein
 besprechentlich, Behorsam konig, und dazumit
 Dar auf all geystlich ordnung wesenlich stundt
 und an die kais. kloster personen behalten, mag
 werden und dar wider, kein gewalt noch der
 Pabst dysponiren, mag Als wenig Der Pabst



1447
In der von der Gehorsam

In der gehorsam Schrebt Paul Heudhart die
vnr gaistlich person schuldig sein gehalten
gen unsern obern an got hat vnd spricht **O**
wie gar ein grosse sundt ist aigner vail der den
menschen muet sein guttat außsuecht par vnm
er mit erfullt den willen seines obern vnd als
Paul Leonus Schrebt got dem heyligen geist ist
mit genem was du gutt tust die weil du mit
vrsprungest was du schuldig bist / **¶** Sand Heudhart
Aber **¶** du kloster person warest nicht vnd tug von
vill pek vrsprungest mit hauffen gehend vnd ob
du die selb blug vnd weis warest vnd ob du
an legest harend gewant vnd ob du die gepet
got hieldest vnd deinem gaistlichen vatter vnge
horsam bist / **¶** So haben die guttat alle verloren
gen got **¶** Sand Gregor spricht se das vnr
gehorsam sein unsern obern / **¶** So vil auch got
vns gehorsam sein was vnr von im begehrt sein
vnd das ist **¶** Heudlich man so vnr horen die
sein unser obern vnd der selben diemutlich
gehorsam **¶** **¶** So se vnr got selbs gehorsam
man er spricht in dem Euangelio wie auch
hort er hat mit **¶** Dar vmb ist villuch vnd
¶ Heudlich das villuch von got auch **¶** Heudlich
worden **¶** **¶**

